

Karin Priester

# Geschichte der Langobarden

Gesellschaft - Kultur - Alltagsleben



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

# Inhalt

**Einleitung** 7

**Von der Unterelbe nach Ungarn** 13

**Ein Wanderheer auf dem Weg durch Mitteleuropa**

Die Ursprungslegende • Grubenhäuser und Grabbeigaben • Der Zug nach Südosteuropa • Die Langobarden auf dem Balkan • Aus Bauern werden Pferdezüchter

**Der Zug König Alboins nach Italien** 34

**Der letzte Germanenzug der Völkerwanderungszeit**

Eine Einladung an König Alboin? • Alboins multiethnisches Wanderheer • Italien: eine leichte Beute - bis Pavia • Alboin und Rosamunde - Drama und Legende

**Starke Herzöge, schwache Könige** 51

**Gefolgschaftshaufen, Stamm oder Volk?**

- ? Zehn Jahre Anarchie • Wahlkönigtum oder Erbmonarchie? •  
»» Königsorde, Verschwörungen, Ränkespiele • Herzöge, Gastalden,  
|- Schultheiße - die Verwaltung des Landes • Königswitwen in der  
f Politik • Autonomisten gegen die römisch-christliche Fraktion

**Der Kampf um die Einheit** 68

**Revolten, Usurpatoren und äußere Feinde**

Harte Lebensbedingungen und unruhige Zeiten • Liutprands Kampf um die Einheit des Landes • Das nahe Ende des Langobardenreiches • König Aistulfs umstrittene Expansionspolitik • Die Herzöge - Warlords mit eigenen Interessen • Desiderius - ein Aufsteiger greift nach der Macht • Das Fürstentum Benevent

**Ein Wandervolk wird sesshaft** 85

**Sklaven, Alden, Arimannen**

Korruption um Arimannengut • Die Sklaven • Von der Blutrache zum Bußgeldkatalog • Die neuen Aufsteiger: Gasinden und Actores • Das Schicksal der Römer • Von der »Gastfreundschaft« zur Landnahme • Das Leben in den Städten - Handel und Gewerbe

<b>Die Wirtschaft unter den Langobarden</b>		<b>102</b>
<b>Niedergang oder kontinuierlicher Aufschwung?</b>		
Die Bedeutung der Landwirtschaft • Freie und unfreie Bauern • Leben und Arbeit auf einem langobardischen Landgut • Eine hochgradig fragmentierte Gesellschaft • Der Aufstieg der Provinzstädte • Pavia als wirtschaftlicher Umschlagplatz		
<b>Die Frauen der Langobarden</b>	12	0
<b>Die langlebige Macht der Sippe</b>		
Frauen unter Vormundschaft • Heirat und Ehestand • König Liutprand zwischen Tradition und Fortschritt • Leben als Magd Gottes • Die langobardische Frauenmode • Prinzessinnen im Dienst der Politik		
<b>Magie, Aberglaube, Religion</b>		137
<b>Masken, Schlangenanbeter und Militärheilige</b>		
Die Religion als »politisches Etikett« • Der Umweg über den Arianismus • Magisches Denken zwischen Heidentum und christlichem Wunderglauben • Die Könige im Kampf gegen Aberglauben und Zauberei • Der »Dreikapitelstreit« • Klostergründungen - religiöse und ökonomische Motive • Das Eigenkirchenrecht als Instrument der Grundherrschaft		
<b>Sprache und Geschichtsschreibung der Langobarden</b>		<b>155</b>
<b>Von der Hariberga zum Albergo</b>		
Bildung - ein Privileg • Ein Hofgelehrter wird Mönch • Paulus Diaconus am Hofe Karls des Großen • Montecassino und die »Geschichte der Langobarden« • Auf der Suche nach der Sprache der Langobarden • Das Langobardische im Alltag • <i>Arga</i> und <i>biskiz</i> - wie die Langobarden schimpften		
<b>Die bildende Kunst der Langobarden</b>		<b>171</b>
<b>Abstrakte Kunst im 7. Jahrhundert?</b>		
Germanischer Tierstil - römischer Einfluss und Neuschöpfung • Die Techniken der Goldschmiede • Ornamentale Kunst gegen figurlichen Realismus • Die Sprache der Goldblattkreuze • Die Abwesenheit des Menschen • Byzantinische Hofmaler • Die »Birkenköpfe« in der langobardischen Plastik • Könige und Fürsten als Bauherren und Mäzene • Spätantikes Erbe und christlicher Geist		
<b>Literaturverzeichnis</b>	19	7
<b>Namen- und Sachregister</b>		202
<b>Bildnachweis</b>		206